

## Laufbahn aktiv gestalten, berufliche Zufriedenheit fördern

Laufbahngestaltungskompetenzen stärken die Menschen darin, ihre berufliche Laufbahn aktiv und reflektiert zu gestalten – über alle Lebensphasen hinweg.



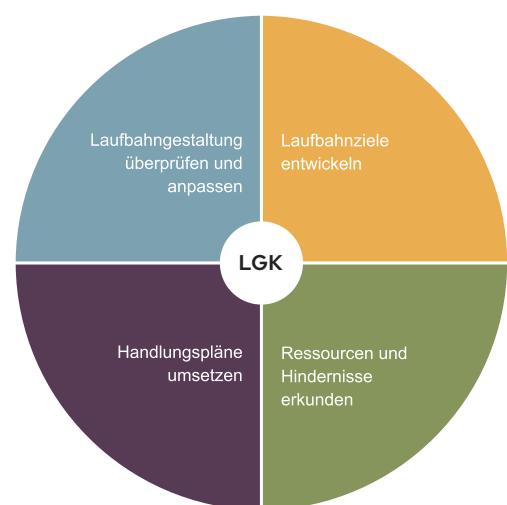
### Was hilft Menschen, ihren Berufsweg aktiv zu gestalten?

Laufbahngestaltungskompetenzen (LGK) sind Fähigkeiten, die Menschen dabei unterstützen, ihren beruflichen Weg zu erkennen, zu verfolgen und bei Bedarf neu auszurichten.



#### LGK helfen, ...

- sich selbst und die eigenen Stärken besser zu kennen
- Möglichkeiten in Bildung und Beruf zu erkunden
- gute Entscheidungen zu treffen
- Pläne umzusetzen und dranzubleiben
- mit Veränderungen im Leben umzugehen



#### LGK-Fakt

«Die Untersuchung zeigt, dass die Laufbahnplanung eine entscheidende Rolle für die Arbeitszufriedenheit und damit für die Verringerung der Kündigungsabsicht von Mitarbeitenden darstellt.»\*

\*Zitiert aus: Schweizer Human-Relations-Barometer Herbstnewsletter 2021: Ehrlich, J. (2021). Stetiger Wandel oder anhaltende Bedeutung - Wie beeinflusst die Laufbahnplanung die Kündigungsabsicht? Wirtschaftspsychologie, 22(4/1).

## Warum LGK für die Akteure der Bildung relevant sind

Laufbahngestaltungskompetenzen (LGK) begleiten Individuen bei beruflichen Übergängen, helfen Bildungswege nachhaltig zu gestalten und stärken somit ihre Arbeitsmarktfähigkeit. Das Konzept der LGK schafft durch seine Systematik eine klare Orientierung über alle Laufbahnphasen hinweg.



### Mehr Wirkung durch gezielte Förderung

Angebote, die LGK stärken, helfen Menschen, passende Entscheidungen zu treffen – das verbessert Bildungschancen und berufliche Übergänge.



### Individuelle Wege ermöglichen

LGK unterstützen eine flexible und stufengerechte Bildungs- und Laufbahnplanung – über alle Lebensphasen hinweg.



### Praxisnah, anschlussfähig, erprobt

Das Konzept basiert auf aktueller Forschung, ist kantonal adaptierbar und lässt sich mit bestehenden Programmen verbinden.



### Gesellschaftlich und wirtschaftlich wirksam

Menschen mit gestärkten LGK bleiben auch bei Veränderungen handlungsfähig – das stärkt soziale Teilhabe und Fachkräftesicherung.



***LGK sind ein strategisches Instrument  
für zukunftsfähige Bildungsentwicklung.***

---

## Beispiel Schottland: LGK systematisch im Bildungsplan verankert

In Schottland wurden Laufbahngestaltungskompetenzen (Career Management Skills) ab 2014 systematisch in den Lehrplan integriert – von der Vorschule bis zum Ende der Schulzeit. Lehrpersonen, Berufsberatende, Eltern und Arbeitgeber arbeiten dabei gemeinsam daran, Lernende in ihren LGK zu fördern.

- **Mehr Jugendliche mit positivem Anschluss**  
2018/19 fanden 95 % der Schulabgängerinnen und Schulabgänger direkt eine Anschlusslösung (Ausbildung, Arbeit oder Weiterbildung) – ein signifikanter Anstieg gegenüber den Vorjahren.
- **Mehr Chancengerechtigkeit**  
Die Kluft zwischen Jugendlichen aus benachteiligten und privilegierten Verhältnissen bei den Übergangschancen wurde mehr als halbiert.
- **Stabilere Übergänge**  
Auch die Stabilität der Übergänge nahm zu. Immer mehr junge Menschen verblieben in ihrer Anschlusslösung über längere Zeit..

***Die Einführung von LGK hat in Schottland nicht nur die Übergänge ins Berufsleben verbessert, sondern auch Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe gestärkt – besonders für vulnerable Gruppen.\****

## Warum LGK für Wirtschaft und Politik relevant sind

Werden Laufbahngestaltungskompetenzen (LGK) systematisch gefördert, stärken sie Menschen darin, beruflich handlungsfähig zu bleiben - und leisten so einen zentralen Beitrag zur Fachkräftesicherung, sozialen Teilhabe und zur Entlastung der Systeme.



### Fachkräfte sichern, Kosten senken

Menschen mit gestärkten LGK bleiben bei Veränderungen und Übergängen arbeitsmarktfähig. Das reduziert Langzeitarbeitslosigkeit und entlastet Sozialwerke.



### Chancen statt Abhängigkeit

LGK fördern Eigenverantwortung und Selbststeuerung. Wer sich und seine Möglichkeiten kennt, findet schneller Anschluss im Arbeitsmarkt – auch ohne linearen Lebenslauf.



### Investition in die Resilienz des Systems

In einer Zeit mit beschleunigtem Wandel braucht es Menschen, die sich anpassen können. Mit dem LGK-Konzept werden Gesellschaft und Wirtschaft dabei unterstützt, widerstandsfähig zu bleiben.



### Wissenschaftlich fundiert, systemisch anschlussfähig

Das Konzept LGK basiert auf international anerkannten Modellen. Es lässt sich schweizweit in Bildung, Beratung und Arbeitsintegration einsetzen.

**Das Konzept LGK ist eine Investition in Menschen, in den Arbeitsmarkt und in die Zukunft der Schweiz. Jedes Unternehmen und jede Organisation profitiert davon, wenn LGK systematisch gefördert werden.**

---

## Beispiel: LGK stärken Arbeitsmarktfähigkeit

In der Praxis zeigt sich: Wer ausgeprägte LGK hat, entwickelt mehr Klarheit über Ziele und Wege – gerade auch nach Veränderungen oder in der Lebensmitte.

- Ratsuchende, die mit LGK-orientierten Instrumenten beraten werden, finden schneller zurück in eine passende Tätigkeit.
- Besonders wirksam ist die LGK-Orientierung bei Erwachsenen 40+, die sich nach einem Strukturwandel neu orientieren müssen.
- Der Beratungsfokus auf Ressourcen, Optionen und Entscheidungskompetenz ist dabei zentral.

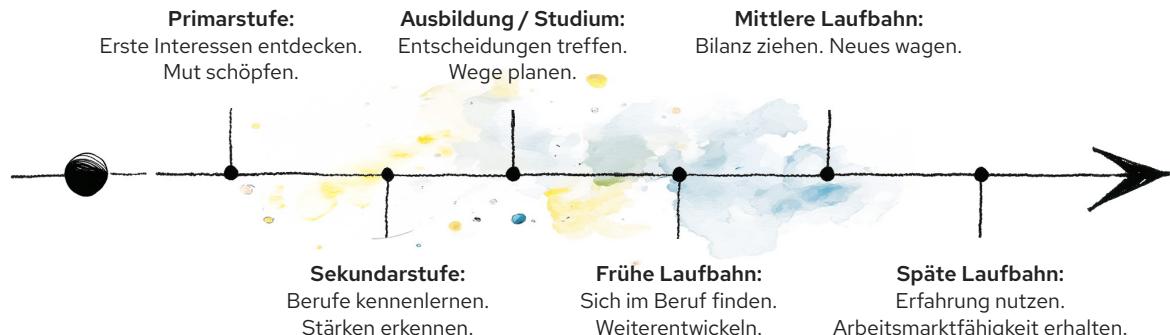
**«Laufbahngestaltungskompetenzen ermöglichen es Menschen, ihren Berufsweg selbstbestimmt und effektiv zu gestalten, und das in jeder Lebensphase. Für mich sind sie der Schlüssel zu mehr beruflicher Zufriedenheit, Orientierung und gesellschaftlicher Teilhabe.»**

– Sonja Morgenegg-Marti, Direktorin gibb Berufsfachschule Bern

**LGK reduzieren Reibungsverluste im System – und fördern nachhaltige Beschäftigung. Die Förderung der LGK ist gut für die Wirtschaft und die Gesellschaft.**

# Laufbahngestaltung beginnt früh und endet nie

LGK sind in jedem Alter wichtig. Sei es in der Schule, beim Einstieg in den Beruf, bei einem Berufswechsel oder kurz vor der Pensionierung.



## LGK-Fakt

55% aller Beratungen in der öffentlichen BSLB betreffen Erwachsene. LGK helfen, sich neu zu orientieren.

**LGK helfen Menschen, erfolgreich durch ihre Laufbahn zu navigieren.**

*«Ich war 40, als ich merkte: Ich will etwas Neues machen. Dank der Reflexion über meine Stärken und Kompetenzen habe ich realisiert, dass mir weiterhin verschiedene berufliche Optionen offenstehen.»*

– Sandra, früher Augenoptikerin, heute Biomedizinische Analytikerin

**Die eigene Laufbahn in die Hand zu nehmen ist immer eine gute Idee.**



Informieren Sie sich vertieft über das Konzept der Laufbahngestaltungskompetenzen: Besuchen Sie unsere Website und erfahren Sie, wie LGK Individuen, Gesellschaft und Wirtschaft stärken.  
[lgk-cgc.ch](http://lgk-cgc.ch)